

Das Jugendwort des Jahres: Welches Wort setzt die Trends 2025?

Der Langenscheidt Verlag sucht das Jugendwort des Jahres 2025. Jugendliche können bis Juli Vorschläge einreichen.



Frankfurter Buchmesse, Frankfurt am Main, Deutschland

- Der Verlag Langenscheidt sucht aktuell nach dem „Jugendwort des Jahres“ 2025. Jugendliche im Alter von 11 bis 20 Jahren sind eingeladen, ihre Vorschläge auf der Webseite jugendwort.de einzureichen. Die Begriffe sollten im Sprachgebrauch der Jugend verbreitet sein und können aus verschiedenen Sprachen stammen, darunter Deutsch, Englisch, Türkisch oder Arabisch. Diese Tradition der Wahl hat ihren Ursprung im Jahr 2008 mit dem ersten Jugendwort „Gammelfleischparty“, das für Ü-30-Partys geprägt wurde. In den folgenden Jahren entstanden viele weitere Begriffe, darunter „hartzen“ (Nichtstun), „Swag“ (Coolness) und „Smombie“ (Smartphone + Zombie).

Besonders hervorzuheben ist die Wahl von „Aura“ zum Jugendwort des Jahres 2024. Es bezeichnet eine besondere Ausstrahlung oder Charisma einer Person und wird häufig scherzhaft in der Jugendsprache verwendet. Laut **Die Presse** wurde dieser Begriff als Sieger bekannt gegeben, nachdem die Abstimmung in zwei Runden stattfand und die Zahl der eingereichten Stimmen im hohen sechsstelligen Bereich lag. „Aura“ wurde in einem Artikel der „New York Times“ erstmals im Jahr 2020 im Zusammenhang mit dem Sportler Virgil van Dijk verwendet. Es gibt auch eine negative Konnotation, die als „Minusaura“ bezeichnet wird, wenn jemand aufgrund peinlicher Fehltritte negativ wahrgenommen wird.

Die Top-Kandidaten und der Abstimmungsprozess

Die Abstimmung erfolgte, nachdem die Vorschläge gesammelt und die Top 10 am 29. Juli 2024 bekannt gegeben wurden. Unter den angebotenen Begriffen belegte „Talahon“ den zweiten Platz. Dieser Begriff stammt vom arabischen „Tahal lahon“ und beschreibt junge Männer, die gefälschte Luxuskleidung tragen. Auch hier sorgte die Bedeutung für kontroverse Diskussionen über Migration und Jugendkultur. Der dritte Platz ging an „Schere“, was in der Online-Spiel- und Streaming-Szene einen Fehler bezeichnet, den man eingesteht.

Die Verleihung des Titelwortes fand live auf der 76. Frankfurter Buchmesse statt. Der Langenscheidt Verlag hat seit 2008 die Aufgabe, jährlich das stärkste Jugendwort zu küren. Vorjahresgewinner war das Wort „goofy“, das eine tollpatschige Person oder Verhaltensweise beschreibt. In einer Zeit, in der die Jugendsprache sich dynamisch verändert und stark von sozialen Medien und Popkultur beeinflusst wird, ist es besonders spannend zu beobachten, welche neuen Begriffe und Phrasen aus der Jugendkultur hervorgehen.

Jugendsprache im Wandel

Die Trends innerhalb der Jugendsprache werden auch durch den Einfluss von Online-Spielen und sozialen Medien weiter verstärkt. Wörter wie „Lost“, „Cringe“ und „Sus“ sind in der Kommunikation unter Jugendlichen weit verbreitet. Diese Neologismen und Abkürzungen dienen nicht nur der Identifikation innerhalb von Gruppen, sondern spiegeln auch, wie sich die sprachliche Landschaft durch moderne Medien ständig verändert. Über 90% der Jugendlichen verwenden täglich englische Wörter, und rund 70% kombinieren englische und deutsche Ausdrücke, was man als Denglisch bezeichnet. Beliebte Ausdrücke aus der heutigen Zeit sind unter anderem „Sheesh“, das Erstaunen oder Freude ausdrückt, und „Flexen“, das Angeben oder Prahlen bedeutet, so berichtet **RatGeber Wissen**.

Die nächste Bekanntgabe des finalen Jugendwortes für das Jahr 2025 erfolgt am 18. Oktober auf der Frankfurter Buchmesse. Es bleibt abzuwarten, welche neuen Begriffe die Jugendworte-Rangliste anführen werden und wie diese die gesellschaftliche und kulturelle Wahrnehmung beeinflussen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Frankfurter Buchmesse, Frankfurt am Main, Deutschland
Quellen	• www.zvw.de • www.diepresse.com • www.ratgeber-wissen.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net